



# Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR  
Wallrafplatz 7  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 91 29 781  
Fax 0221 / 27 84 74 06  
[www.kirche-im-wdr.de](http://www.kirche-im-wdr.de)  
E-Mail: [info@katholisches-rundfunkreferat.de](mailto:info@katholisches-rundfunkreferat.de)

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 14.03.2024 floatend Uhr | Daniela Kornek

## Fragen stellen

"Daniela! Kannst du auch mal fünf Minuten lang nix fragen??" – Ich habe noch deutlich meine Mutter vor mir, wie sie vor mir steht und das sagt. Ich war wohl ein ganz schön nerviges Kind, glaube ich mittlerweile. Mama sagt, ich konnte schon mit einem Jahr sprechen. Und kurz danach hab ich wohl auch mit meinem Lieblingshobby angefangen: Fragen stellen. Papa und Mama, Oma und Opa und meine älteren Geschwister – alle mussten da durch. Jeden Tag habe ich tausend Fragen gestellt und wollte immer alles ganz genau wissen. Besonders beliebt waren wohl meine nervigen Nachfragen: "Warum ist das so?? Warum denn? Waruu-uum?" Das glaub ich wohl, dass das nervig war... Von Jesus heißt es, dass er auch ohne Ende Fragen gestellt hat: 300 mal macht er das in der Bibel. Und witzigerweise gibt er selber nur dreimal ne klare Antwort auf eine Frage von anderen. Das finde ich schon irgendwie spannend: Ausgerechnet Jesus als richtige Nervensäge mit zig Fragen und ohne klare Antworten. Aber wenn ich mir ein paar von diesen Stellen in der Bibel genauer angucke, dann hat genau diese nervige Art mit den vielen Fragen was ausgelöst bei den Leuten: Sie mussten nämlich selber nachdenken, miteinander drüber reden und selbst die Lösungen für sich und ihr Leben rausfinden. Die Fragen von Jesus haben das einfach nur ein bisschen rausgekitzelt. Okay, also ich war bestimmt kein kleiner Jesus früher, sondern hab halt einfach genervt mit meinen Fragen. Aber coole Fragen stellen, an den richtigen Stellen und zu den unbequemen Punkten. Und Menschen dabei helfen, was Neues rauszukriegen: das find ich gut und das will ich üben.

Ela Kornek, Münster